

Der Körper ist viermal so gross, breiter, die Punktierung der Flügeldecken viel feiner und weitläufiger, sehr undeutlich, so dass sie wie poliert erscheinen.

Auch die Punktierung des Hinterleibes ist viel weitläufiger und feiner.

Endlich sind die Fühler zweifellos viel länger und dünner.

Wenn auch bei dem einzigen, bisher vorhandenen Stücke die Endglieder abgebrochen sind, so sind die vorhandenen 7 ersten Fühlerglieder um vieles schlanker. Das 3. Glied ist viel dünner und nur wenig kürzer als das zweite, die folgenden bis zum 7. sind sehr gestreckt, viel länger als breit.

Der Eindruck neben dem Seitenrande der Flügeldecken ist sehr breit und tief und erstreckt sich fast von den abgerundeten Hinterecken bis gegen die Schulterbeule zu.

Die Färbung ist rötlichbraun mit helleren Halsschild und Hinterleibsrandern und hellerem Kopfe. Die Wurzel der Fühler, die Taster und Beine sind mehr rötlichgelb.

Länge: 3 mm (bei eingezogenem Hinterleibe).

Costa-Rica: Surrubres (Ex Coll. Spemann). Ein einziges Stück in meiner Sammlung.

## Die Culiciden-Fauna Madagascars.

Von Dr. Günther Enderlein, Berlin.

Durch Herrn Privatdocent Dr. Friederichs erhielt das Berliner Zoologische Museum eine Collection Stechmücken, die von ihm im Jahre 1916 auf Madagascar gesammelt worden sind. Dem nachstehenden Verzeichnis derselben habe ich noch einige Funde von Professor Dr. Voeltzkow eingefügt.

### Anophelinae

#### *Myzomyia* Blanch. 1902.

*Myzomyia funesta* (Giles 1900).

Madagascar, Tananarivo. 14 ♀, gesammelt von Dr. Friederichs. Süd-Madagascar, Mahaly. 22. April 1904. 1 ♀, gesammelt von Professor Dr. Voeltzkow.

#### *Pyretophorus* Blanch. 1902.

*Pyretophorus costalis* (Lw. 1866.)

Madagascar, Diego-Suarez. 1916. 1 ♀, gesammelt von Dr. Friederichs.

Madagascar, Mahaly. 22. April 1904. 2 ♀, gesammelt von Professor Dr. Voeltzkow.

*Pyrethorus Marshalli* Theob. 1903.

Madagascar, Diego-Suarez 1916. 1 ♀, gesammelt von Dr. Friederichs.

### **Myzorhynchus** Blanch. 1902.

*Myzorhynchus mauritianus* (Grandpré 1901).

Madagascar, Tananarivo. 1916. 28 ♀, gesammelt von Dr. Friederichs.

*Myzorhynchus barbirostris* (v. d. Wulp. 1884).

Madagascar, Mafia. 17. Mai 1903. 1 ♀, gesammelt von Professor Dr. Voeltzkow.

### **Cellia** Theob 1903.

*Cellia squamosa* (Theob. 1901).

Madagascar, Tananarivo 1916. 42 ♀, gesammelt von Dr. Friederichs.

### Culicinae.

#### **Stegomyia** Theob. 1901.

*Stegomyia fasciata* (F. 1805).

Madagascar, Tananarivo. 3 ♀, gesammelt von Dr. Friederichs.

Madagascar, Tamatave. 1 ♀, gesammelt von Professor Dr. Voeltzkow.

*Stegomyia Lamberti* Ventr. 1904.

Madagascar, Tananarivo. 1 ♀, gesammelt von Dr. Friederichs

Madagascar, Antananarivo. 1 ♀, gesammelt von Sikora.

#### **Mansonia** Blanch. 1901.

*Mansonia uniformis* (Theob. 1901).

Madagascar, Tananarivo. 1916. 19 ♀, gesammelt von Dr. Friederichs.

#### **Culex** L. 1758.

##### **Culex Neireti** Ventr. 1906.

Madagascar, Tananarivo. 7 ♂, 11 ♀, gesammelt von Dr. Friederichs. Madagascar, Tananarivo. 1 ♀, gesammelt von Sikora. (Cat. Nr. 14254).

**Culex auritaenia** nov. spec.

♀ Kopf braunschwarz, dicht mit goldenen, gebogenen Haarschuppen und zahlreichen dunkelbraunen, langen Borsten besetzt. Palpen etwa von Augenlänge, dunkelbraun, die Haarschuppen der Spitze des 4. Gliedes weisslich, der Spitze des 2. Gliedes mehr oder weniger gelb. Rüssel schlank, gerade, dunkelbraun, das 3. Fünftel blass gelblich. Fühler dunkelbraun, die 3—4 ersten Glieder der Geissel ein wenig heller. Thorax braun, unten blass; Oberseite mit dichten, gebogenen, dunkelbraunen Haarschuppen, jederseits der Medianlinie in der Mitte mit einem Ring (kleine kreisförmige Stelle) goldgelber Haarschuppen, beide Ringe sind hinten durch einen Querstreif goldgelber Haarschuppen verbunden. Beborstung des Rückenschildes schwarzbraun, mässig lang, in der Mitte 3 Längsreihen, nahe der Flügelwurzel dicht angeordnet. Scutellum mit langen, braunen Borsten und goldgelben gebogenen Haarschuppen. Metanotum braun. Meso- + Metapleure oben mit einem grossen Fleck weisslicher Schuppen. Haltere gelbbraun. Abdomen braungelb, oben mit dunkelbraunen Schuppen, an der Basis aller Tergite eine Querreihe gelblicher Schuppen, in der Mitte der Basis des 1. Tergites ein ebensolcher Fleck, gelbliche Schuppen nehmen den Hinterrand des 4. Tergites, die Endhälfte des 5. Tergites, das ganze 6. Tergit, mit Ausnahme eines kleinen Mittelfleckes und das 7. Tergit ein. Hinterrand aller Tergite mit einer Querreihe langer ockergelber Borsten. Unterseite des Abdomens mit gelblichen Schuppen besetzt, die von einzelnen dunkelbraunen Schuppen unregelmässig durchsetzt werden. Coxen hellbraun, Hintercoxen bräunlichgelb. Schenkel bräunlichgelb, Hinterseite mit blassgelblichen Schuppen dicht besetzt, Vorderseite mit dunkelbraunen Schuppen besetzt, die von kleinen Querflecken blassgelblicher Schuppen unterbrochen werden; bei dem Vorderschenkel finden sich ca. 11 solcher Querflecke, beim Mittelschenkel ca. 7—8, beim Hinterschenkel ca. 10—12 zumeist sehr kleine und unregelmässige. Schienen schwarzbraun mit zahlreichen ockergelben Börstchen, auf der Vorderseite je einer Längsreihe kleiner lebhaft hellgelblicher Schuppenflecke und zwar auf der Vorderschiene ca. 8, auf der Mittelschiene ca. 10—11, auf der Hinterschiene ca. 12—13. Tarsen schwarzbraun, die Basis des 1., 2., 3. und 4. Gliedes aller Beine blassgelblich und zwar in einer Länge der Fussdicke. Schuppen und Wimpern der Flügel braun.

♂ Die hellen Basalquerbinden der Abdominaltergite etwas breiter. Tarsen weniger scharf gefärbt. Spitze der weisslichen Fühlerglieder schwärzlich; die schlanken Endglieder braun. Der gelbliche Ring des

Rüssels ist ganz schmal. 3. Palpenglied erreicht das Ende des Rüssels. Palpen braun, äusserste Spitzen und Basalteile aller Glieder etwas gelblich.

Körperlänge ♂ 5 mm, ♀ 5—5½ mm. Flügellänge ♂ 3½ mm. ♀ 3¾—4¼ mm.

Madagascar, Tananarivo 1 ♂, 42 ♀, gesammelt von Dr. Friederichs.

Diese auffällige Speceis hat Beziehungen zu *C. Neireti* Ventr. 1906 und zu *C. tigripes* Grandpré 1900. Die lebhaft Fleckenpunktierung der Schenkel und Schienen und die goldene Querzeichnung des Thoraxrückens ist sehr bemerkenswert. Bei beschädigten Stücken tritt besonders die Punktzeichnung der Schenkel am leichtesten zurück durch Verlust der braunen Schuppen. In der Schienenzeichnung scheint *C. quasigelidus* Theob. 1903 nahe zu stehen.

#### *Culex albigena* nov. spec.

Die Unterschiede von der grösseren *Culex Neireti* Ventr. 1900 sind:

♀ Mittel- und Hinterschenkel einfarbig schwarz, mit blassgelben Börstchen, Unterseite mit Ausnahme des Enddrittels weisslich, Oberseite der Spitze in einer Länge von Schenkeldicke völlig lebhaft weisslich beschuppt. Ein ähnlicher weisser Endteil bei der Hinterschiene. Nur äusserste Basis des 1. bis 4. Tarsengliedes gelblich. Seiten des 5., 6. und 7. Sternites mit je einem schneeweissen Schuppenfleck. Die dichten Haarschuppen des Mesonotum reiner messinggelb, nicht von braunen durchsetzt und mehr zu Längslinien geordnet. Palpen einfarbig schwärzlich. Rüssel dünner, blass ockergelblich, nur das Basal- und Endviertel dunkelbraun.

♂ Endglied der Palpen dunkelbraun, Rüssel schwazbraun, am Ende des 2. Drittels ein sehr schmaler gelblicher Ring. Sonst wie beim ♀.

Körperlänge ♂ 5½ mm. ♀ 5 mm.

Flügellänge ♂ 4¼ mm. ♀ 5 mm.

Madagascar, Tananarivo. 1 ♂, 1 ♀, gesammelt von Dr. Friederichs.

#### *Culex fatigans* Wied. 1828.

♀ Kopf hellbraun; aufrechtstehende Gabelschuppen hellgelblich, gebogene Haarschuppen messinggelb, Schläfen mit anliegenden silberweissen Schuppen. Fühler mit der Pubeszenz dunkelbraun, Spitze des 1. Gliedes ockergelb. Rüssel lang, dunkelbraun, mittleres Drittel und Spitze etwas ockergelblich. Thorax braun, unten heller; Ober-

seite dicht mit messinggelben gebogenen Haarschuppen und langen gelbbraunen Haaren. Mesopleure oben und unten, Metapleure oben mit je einem Fleck silberweisser Spindelschuppen. Scutellum mit messinggelben gebogenen Haarschuppen und gelbbraunen Borsten, deren Basalhälften ockergelb sind. Abdomen oben braun mit braunen Schuppen, Basalviertel jedes Tergites mit grauweissen Schuppen; die Seitenecken dieser grauweissen Binden sind etwas fleckartig abgetrennt; Hinter- und Seitenränder der Tergite mit langen messinggelben Haaren; Unterseite chitingelblich mit ebensolchen Schuppen. Coxen hell chitingelb, aussen mit einem Fleck weisser Schuppen, Vordercoxen leicht gebräunt. Schenkel und Schienen dunkelbraun, Unterseite chitingelb, Schenkel unregelmässig und unscharf heller gefleckt. Tarsen einfarbig dunkelbraun. Schienen mit ockergelben Börstchen. Aeusserste Spitze der Schenkel und Schienen etwas graugelblich: Flügelschuppen und Wimpern graubraun.

♂ Endglieder der Fühler mit grauweisslicher Pubeszenz. Rüssel dunkelbraun, Basis des vorletzten Gliedes der Rüsselscheide, (des Labialpalpus) etwas graugelblich. Maxillarpalpus dunkelbraun, Spitze des 1. und Mitte des 2. Gliedes graugelblich.

Körperlänge ♂ 5 mm, ♀  $4\frac{1}{4}$ — $5\frac{1}{4}$  mm.

Flügelänge ♂  $3\frac{3}{4}$  mm, ♀  $4$ — $4\frac{1}{2}$  mm.

Madagascar, Tananarivo. 8 ♂, 19 ♀, gesammelt von Dr. Friederichs.

var. **nigrirostris** nov.

Der Rüssel ist einfarbig schwarzbraun. Thorax und Scutellum mit einfarbigen rötlichbraunen Borsten.

Madagascar, Tananarivo. 3 ♀, gesammelt von Dr. Friederichs.

**Culex Laurenti** Newst. 1907.

♀ Diese Species ist sehr ähnlich der durchschnittlich etwas grösseren *Culex fatigans* Wied., unterscheidet sich aber durch folgendes: Rüssel sehr dünn und nach dem Ende des vorletzten Gliedes zu nicht schwach oder kaum verdickt. Abdomen oben gelblich graubraun bis dunkelbraun, ohne die weisslich gelben Querbinden an der Basis jedes Tergites und ohne die blassen Knieflecke.

Körperlänge 3— $3\frac{3}{4}$  mm.

Flügelänge 3— $3\frac{3}{4}$  mm.

Madagascar, Tananarivo. 74 ♀, gesammelt von Dr. Friederichs.

## Verzeichnis der Culiciden Madagascars.

a) **Anophelinae.**

1. *Myzomyia funesta* (Giles 1900)
2. *Pyrethophorus costalis* (Lw. 1866)
3.       "       *Marshalli* Theob. 1903
4. *Myzorhynchus Coustani* Lov. 1800
5.       "       *barbirostris* (v. d. Wulp 1884)
6.       "       *mauritanus* (Grandpré 1901)
7. *Cellia pharoensis* (Theob. 1901)
8.       "       *squamosa* (Theob. 1901)
9.       "       *tananarivensis* (Ventr. 1906)

b) **Culicinae.**

10. *Eretmapodites Condei* (Ventr. 1905)
  11. *Stegomyia fasciata* (F. 1805).
  12.       "       *Lamberti* (Ventr. 1905)
  13.       "       *Cartroni* (Ventr. 1906)
  14. *Mansonia uniformis* (Theob. 1901)
  15. *Culex giganteus* Ventr. 1906
  16.       "       *Neireti* Ventr. 1906
  17.       "       *tigripes* Grandpré et Charmoir 1900
  18.       "       *auritaenia* nov. spec.
  19.       "       *insatiabilis* Big. 1959
  20.       "       *Cartroni* Ventr. 1905
  21.       "       *flavus* Ventr. 1904
  22.       "       *albigena* nov. spec.
  23.       "       *fatigans* Wied. 1828
  24.       "       *Laurenti* Nwest. 1907
  25. *Ventrillonii* Edw. 1920.
  26. *Uranotaenia Neireti* Edw. 1920.
-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Enderlein Günther

Artikel/Article: [Die Culiciden-Fauna Madagascars. 47-52](#)